



# pfarrblatt

02

PFARRENÜZIDERS

MITEINANDER | FÜREINANDER

AUSGABE

2 0 1 6



”

Ich bin das  
Licht der  
Welt

# Liebe Nüzigerinnen !



## Kerzen - Zeichen, Symbol, Sakrament

*In seinem Buch „Die kleine Sakramentenlehre“ schreibt der brasilianische Befreiungstheologe Leonardo Boff ein Kapitel mit der Überschrift „Das Sakrament des Zigarettenstummels“.*

Als er in München studierte, bekam er einen Brief aus Brasilien, in dem ihm die Familie den plötzlichen Tod seines Vaters mitteilte. Erst am nächsten Tag entdeckte er im Briefumschlag einen kleinen Zigarettenstummel, den der Vater nur wenige Augenblicke vor seinem Herzinfarkt geraucht hatte.

„Von diesem Moment an“, schreibt Leonardo Boff, „ist der Zigarettenstummel kein einfacher Zigarettenstummel mehr, denn er wurde zu einem Sakrament, lebt, spricht vom Leben und begleitet mein Leben. Die Augen des Geistes sehen die väterliche Gestalt lebendig vor sich.“

Boff schließt daraus: Dieser innere, tiefere Blick kann eine Sache in ein Sakrament verwandeln, in ein Zeichen für eine andere Wirklichkeit.

Am **Fest der Darstellung des Herrn** spielt ein solches Sakrament eine wichtige Rolle - **das Sakrament der Kerze**. Wir segnen die Kerzen, die in der Kirche und zu Hause das Jahr über brennen. Und wir empfangen mit zwei gekreuzten Kerzen den Blasiussegen und bitten dabei um Gesundheit.

Wie ein Zigarettenstummel mehr sein kann als Stroh oder Papier und Tabak, so kann auch eine Kerze mehr sein als nur Wachs und Docht. Wie ein Zigarettenstummel ein Sakrament, ein Symbol, ein Hinweiszeichen auf etwas Größeres sein kann, so kann dies auch eine Kerze sein. Wie ein Zigarettenstummel vom Leben eines lieben Menschen erzählen kann, so kann auch eine Kerze die Hoffnungen und Wünsche unseres Lebens andeuten.

### **Hoffnung, Geborgenheit, Orientierung**

Die Taufkerze, die wir an der Osterkerze anzünden, spricht von der Hoffnung, dass ein Funke des Lichtes Jesu auf uns überspringt. Die Kommunionkerze

drückt den Wunsch aus, dass wir in der Kirche, in der Gemeinschaft um den Altar Wärme und Geborgenheit spüren. Die Trau-, Primiz- oder Professkerze steht für die Zusage Jesu, dass er uns mit seiner Botschaft Orientierung für unseren Lebensweg schenken will. Die Kerzen, die in einem Sterbezimmer oder auf dem Friedhof leuchten, bestärken uns in der Zuversicht, dass Dunkelheit, Leid und Tod nicht das letzte Wort behalten. Und alle Kerzen, die in unseren Gottesdiensten brennen, weisen auf den hin, der gesagt hat: **„Ich bin das Licht der Welt!“**

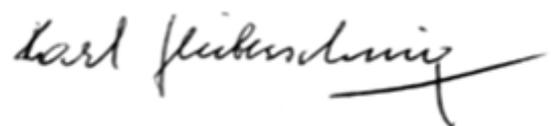
Das deutsche Wort „**segnen**“ kommt vom Lateinischen „signare“ und das bedeutet: etwas bezeichnen, **etwas zum Zeichen machen**.

Wenn wir Kerzen segnen, dann bezeichnen wir sie im wahrsten Sinne des Wortes; dann machen wir deutlich, dass sie für uns ein Zeichen, ein Symbol, ein Sakrament sind. Dann sprechen wir ihnen die Kraft zu, uns auf Jesus, auf seine erhellenden Worte und seine wohlthuende Zuwendung hinzuweisen.

### **Jesus - Licht unseres Lebens**

Wenn wir an „Lichtmess“ Kerzen segnen, dann wünsche ich uns, dass wir Jesus immer bewusster als „Licht unseres Lebens“ wahrnehmen; dass wir - so wie Leonardo Boff den Zigarettenstummel - viele kleine Sakramente in unserem Alltag entdecken, die uns zeigen, wie wertvoll andere Menschen für uns sind; wie ermutigend der Glaube für unser Leben sein kann und wie viele Wegweisungen und Wärme durch Jesus in unser Leben kommen kann.

Euer Pfarrer



# Firmlinge sozial engagiert |

Besuch in der Asylanten-Unterkunft



Eine Gruppe der Firmkandidaten mit Raoul H., Johannes L., Johannes T., Katharina D., Klara M. und Leonie K. besuchten Ende November 2015 die neue Unterkunft der Asylanten in der Forchenwaldstraße. An diesem Nachmittag wurde gespielt, gebastelt und fleißig kommuniziert. Vielen Dank für Eure Unterstützung, nur so kann gelebte Integration stattfinden.

# Ministranten verabschiedet |

Vielen Dank für euren langjährigen Dienst



***Wir freuen uns und sind sehr stolz, dass wir MinistrantInnen in unserer Pfarre haben, die seit ihrer Erstkommunion ihren Dienst in der Kirche so lange, zuverlässig und gerne ausgeführt haben.***

Dies möchten wir zum Anlass nehmen, unseren MinistrantInnen, die mit Ende 2015 ihren Dienst beendet haben, den sie über so viele Jahre ausübten, unsere Wertschätzung, Anerkennung und Dank namentlich entgegenzubringen. Dies sind:

Tobias Linzmeier –10 Jahre, Rangi Hofer-7

Jahre, Simon Burtscher- 7 Jahre, Aaron Walser- 6 Jahre, Alexander Camenzind- 6 Jahre, Moritz Maier- 6 Jahre, Matteo Harrasser- 5 Jahre, Raoul Hoffelner- 5 Jahre.

Auch ein Dank an Saskia Hofer, David Fijatkowski, Jonas Rollinger, Leonardo Nicolussi, Fabian Engstler und Simon Müller für ihren Einsatz in den 3 Jahren.

Dass wir in Nüziders so viele MinistrantInnen haben, ist der Verdienst von unserem Pfarrer Karl. Er kann die Kinder für den Dienst in der Kirche begeistern. Herzlichen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz!

Mehr über unsere Ministranten findet ihr auf der Homepage der Pfarre Nüziders  
[www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/nueziders](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/nueziders)

# Fastenimpuls |

Mit Jesus Christus den Alltag gestalten



## **Symbolmeditation: Besen**

Das Evangelium vom 3. Fastensonntag wird in der Bibel manchmal mit der Überschrift „Tempelreinigung“ versehen. Das im Alltag gebräuchlichste Reinigungswerkzeug ist der Besen. Welche Botschaft hat er für mich?

Welche Assoziationen kommen mir?

Es gibt auch Sprichwörter rund um den Besen:

Ein neuer Besen kehrt gut ...

Vor der eigenen Türe kehren ...

Wie wohltuend ist es, wenn der Zimmerboden frisch gekehrt ist ...

Welche Ecken in meinem „Lebenshaus“ brauchen wieder einmal eine Grundreinigung?

Wo und wie möchte ich in dieser Fastenzeit etwas in

meinem Leben neu ordnen? Ich vertraue meine Überlegungen und Pläne Jesus Christus an und bitte ihn, mir Geduld und Ausdauer bei der Umsetzung zu schenken.

## **Fasten im Alltag: Hindernisse in Beziehungen ausräumen**

Der verstorbene Weihbischof von Salzburg, Jakob Mayr, lebte nach der Devise: „Jeden Tag etwas tun, was mich Überwindung kostet.“ Das lässt sich leicht auf unser Beziehungsnetz übertragen. Ich schaue auf die letzten Tage (oder die letzten zwei Wochen) zurück mit besonderem Blick auf Begegnungen, die einen unangenehmen Nachgeschmack haben. Mit Christus gemeinsam lasse ich die Situation vor meinem inneren Auge lebendig werden. Was ist geschehen? Was hat dazu geführt, dass es zu einer Meinungsverschiedenheit, einem Streit oder einem Missverständnis gekommen ist? Wie wirkt die Begebenheit heute auf mich? Was kann ich tun, um wieder einen guten Kontakt mit dem/den betroffenen Menschen herzustellen – auch wenn es mich vielleicht Überwindung kostet? Das vertrauensvolle Gespräch mit Jesus Christus darüber kann mich in meinem Entschluss bestärken.



# Kreuzweg - Andachten |

in der St. Vinerkirche  
jeweils um 19.00 Uhr

12.02.2016 gestaltet von Pfarrer Karl

19.02.2016 gestaltet von Doris Kaufmann und Ruth Heim

26.02.2016 gestaltet von Herbert Burtscher

04.03.2016 gestaltet vom Liturgiekreis

11.03.2016 gestaltet von Roswitha und Peter Vierhauser

18.03.2016 gestaltet von Pfarrer Karl

**Dazu möchten wir alle recht herzlich einladen!**

# Nüziger Sternsinger |

sammeln € 15.545.-- für den guten Zweck



## **Nüziger Sternsinger sammeln € 15.545,- für den guten Zweck**

Auch in diesem Jahr waren wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft in alle Nüziger Häuser zu bringen! „Hilfe unter gutem Stern“ war ihr Anliegen! All jenen, die den Sternsängern ihre Türen und Herzen geöffnet haben, danken wir!

Rund 15.545 Euro konnten von den König/innen erammelt werden. Ein tolles Ergebnis für die bedürftigen Menschen in Nordost-Indien und dem Projekt „THE ANT“. Unsere Projektpartner engagieren sich für ein friedvolles Miteinander der Volksgruppen. Im Mittelpunkt steht die Bildung der Kinder, weil nur sie den Weg aus der Armut in eine bessere Zukunft ermöglicht.

Als Pfarrverantwortliche möchten wir uns bei allen Nüzigern für ihre Spenden bedanken! Unser Dank gilt aber vor allem dem Team im Hintergrund, das uns bei der Probenarbeit, aber auch am Tag des Einsatzes geholfen haben, die Könige für ihren Dienst vorzubereiten, sie anzuziehen und zu schminken und

dafür zu sorgen, dass sie am Abend gestärkt wieder nach Hause gekommen sind. Danke allen „helfenden Händen“, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben. Aber auch den Köchen und Begleitern sei gedankt, ohne die eine solche Aktion nicht möglich wäre.

Den 63 fleißigen Königinnen und Königinnen danken wir für ihren tollen Einsatz für Kinder, denen es nicht so gut geht wie unseren Kindern.

Möge Gott uns in diesem Jahr begleiten und stets an unserer Seite sein; möge er unsere Hände segnen, dass wir helfen und Gutes tun; möge er unsere Ohren segnen, dass wir hören, wenn uns jemand ruft; möge er unsere Augen segnen, dass wir sehen, wo Unrecht geschieht; möge er unseren Mund segnen, dass wir Worte sprechen die trösten; möge er unsere Füße segnen, dass wir gehen und deinen Frieden in die Welt bringen!

In diesem Sinne ein frohes und friedvolles Jahr - bis es wieder heißt: „Hilfe unter gutem Stern 2017“!

*Ursula Spalt und Miriam Moll*



# Es ist vollbracht

## Altarweihe in Bürserberg

**Am 20. Dezember 2015 wurde nach Abschluss der Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche Bürserberg der neue Altar und Ambo in einer sehr festlichen Zeremonie eingeweiht bzw. gesegnet.**

Termingerecht wurde in diesem Zug auch die seit Ostermontag laufende Innenrenovierung der Pfarrkirche fertig gestellt. Zumindest von innen zählt die Pfarrkirche Bürserberg nun zu den schönsten Kirchen unseres Landes, wie Bischof Benno Elbs dafür die treffenden Worte fand: „Wenn man die Kirche betritt, kommt man sich vor, als wäre man im Himmel.“ Neben Bischof Benno Elbs und Pfarrer Karl Bleiberschnig haben auch Pfarrmoderator Pater Adrian Buchtzik den Festgottesdienst mitzelebriert. Viele Dorfbewohner, Vereine und Interessierte kamen, um sich ein Bild von der neu renovierten Pfarrkirche zu verschaffen und die Altarweihe mit uns zu feiern.



**Nichts Alltägliches**  
Auch für Bischof Benno Elbs ist eine Altarweihe nichts Alltägliches. Viele Besucher durften diese Zeremonie das erste Mal miterleben.



### Weihe des Altars

Nach der Besprengung des Altars mit dem geweihten Wasser wurde der Altar mit Chrisamöl gesalbt. Dann wurde Weihrauch auf dem Altar verbrannt. Die Künstlerin Tanja Moser hat dafür vier Glasschalen, in den Farben des Bischofsstabs geschaffen, die leider der Hitze nicht standhielten und zerbrachen. Bischof Benno Elbs nahm dies gelassen. Im Anschluss an die Altarweihe lud er die Besucher ein, als Andenken an diese Altarweihe ein Stück der „geweihten“ Scherben als Glücksbringer mit zu nehmen.

Am Ende des Gottesdienstes richtete Rüdiger Geiger als stv. Vorsitzender des PKR einige Dankworte an die vielen Helfer, die zum Gelingen dieser Kirchenrenovierung beigetragen haben. Neben den Spendern, Pfarrer Karl, den Handwerkern und Arbeitern, ging auch ein besonderer Dank an Georg Künz vom PKR Nüziders, der sich zusammen mit Rüdiger um den reibungslosen Ablauf der Innenrenovierung kümmerte und oft auch selbst Hand anlegte. Rüdiger bat um Vergebung, dass ihre Ehefrauen darunter zu leiden hatten. Entschädigt wurden sie im Anschluss an die Messe mit einem Blumenstrauß. Rüdiger und Georg, was ihr mit eurem Team geleistet habt ist gewaltig, dafür ein herzliches DANKESCHÖN!





# Pfarrchronik |

## Taufen | aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft

Linnea Lechner, Bludenz

09.01. Felix Ölinger, Hinteroferst 41a

10.01.

## Geburtstage | das Leben feiern

Ingeborg Ludescher, Tänzerweg 1a

02.02.1941

Johanna Kapeller, Im Hag 28

12.02.1930

Dr. Hans Widerin, Oferstweg 15

03.02.1941

Hugo Engstler, Im Daneu 6

13.02.1936

Rosmarie Bayer, Rhätikonstr. 7

08.02.1941

Kurt Bitschnau, Brunnengasse 10

16.02.1935

Hermann Lassenberger, Schulgasse 1

08.02.1939

Katharina Fischl, Sozialzentrum

17.02.1920

Else Suitner, Fäschaweg 7

08.02.1939

Petronella Gaßner, Im Daneu 16

19.02.1932

Gertrud Bitschnau, Walgaustr. 43

09.02.1939

Herbert Binder, Sonnenbergstr. 12a

25.02.1927

Helene Feßler, Sonnenbergstr. 6

10.02.1934

## Sterbefälle | Gott in deine Hände lege ich meinen Geist

Gerold Predenic, Hohenems, Jg. 1955

16.12. Roman Lorenz, Hinteroferst 14, Jg. 1926

20.12.

## Bruder und Schwester in Not - Sammlung

Im letzten Dezember zeigten sich die Nütziger Messbesucher bei der Aktion Bruder und Schwester in Not wiederum sehr spendenfreudig. Es sind Euro 2.645,00 zusammengekommen. Herzlichen Dank!

# Helfen Sie mit |

## Unterstützung für Asylwerber gesucht

Für laufende Deutschkurse, die in Gaisbühel von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen geführt werden, suchen wir Schreibmaterial. Dieses soll bitte gut funktionieren, kann aber z.B. ein schon angefangener Bleistift oder ein Werbekugelschreiber sein.

- Notizblöcke (kariert oder liniert)
- Radiergummi
- Kugelschreiber
- Beutelchen / Federschachtel
- Bleistifte
- Spitzer
- Schreibstifte
- Stofftaschen um alles einzupacken

Funktionstüchtige und internetfähige Laptops und Smartphones verwenden Flüchtlinge auch zum Deutsch lernen und können wir noch gut gebrauchen.

**Waschmittel** wird von Flüchtlingen auch immer sehr gerne entgegen genommen.

Wir danken sehr herzlich im Voraus für Ihre Unterstützung für die Bewohner im Flüchtlingshaus Gaisbühel.

Rückfragen bitte an: **Caritas Flüchtlingshilfe, Margot Pires**; Tel.: 05522 200 2524, 0676 88420 2524, e-mail: [margot.pires@caritas.at](mailto:margot.pires@caritas.at)

**Die Materialspenden können im Pfarramt von Montag bis Freitag zwischen 8:00 - 12:00 abgegeben werden.**



# Gottesdienste

**1. Samstag im Monat**

**Samstag**

**Sonn- und Feiertage**

**Montag, Dienstag, Freitag**

**1. Freitag im Monat (Herz Jesu)**

**Mittwoch**

**18.00 Uhr in Laz**

**19.00 Uhr**

**10.00/19.00 Uhr**

**07.15 Uhr in St. Viner**

**19.00 Uhr**

**19.00 Uhr**

Dienstag	02.02.	08.00 Uhr	Darstellung des Herrn, Maria Lichtmess
		19.00 Uhr	Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern und den Volksschülern, Kerzenweihe
			Gottesdienst mit den Firmlingen, Kerzenweihe und Blasiussegen, Verkauf von geweihten Kerzen
Mittwoch	03.02.	19.00 Uhr	Hl. Blasius, Gottesdienst mit Blasiussegen
Donnerstag	04.02.	19.00 Uhr	Jahrtag für Theresia Galehr
Freitag	05.02.		Herz-Jesu-Freitag, Hl. Agatha; geweihtes <b>Agathabrot</b> ist bei der Bäckerei Begle erhältlich
		19.00 Uhr	Hl. Messe, anschließend Anbetung
Samstag	06.02.	18.00 Uhr	Vorabendmesse in Laz
		19.00 Uhr	Vorabendmesse in der Pfarrkirche
<b>Sonntag</b>	<b>07.02.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>5. Sonntag im Jahreskreis, Faschingssonntag; 1 Kor 15, 1-11; Lk 5, 1-11; Der Gottesdienst wird von den Zigeunern Gottes musikalisch mitgestaltet</b>
Mittwoch	10.02.	19.00 Uhr	Aschermittwoch; Fast- und Abstinenztag; Gottesdienst zusammen mit unseren Firmlingen
Donnerstag	11.02.	19.00 Uhr	Jahrtag für Edith Kaufmann
Freitag	12.02.	19.00 Uhr	Kreuzweg in der St. Vinerkirche
Samstag	13.02.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>14.02.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>1. Fastensonntag; Rö 10; 8-13; Lk 4, 1-13; die Abendmesse entfällt aufgrund des Funkens!</b>
Freitag	19.02.	19.00 Uhr	Kreuzweg in der St. Vinerkirche
Samstag	20.02.	19.00 Uhr	Vorabendmesse, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor
<b>Sonntag</b>	<b>21.02.</b>		<b>2. Fastensonntag; Phil 3, 17-21; Lk 9, 28-36</b>
Mittwoch	24.02.	ab 08.00 19.00 Uhr	Beichte der Volksschüler Jahrtag für Gisela Tschann
Freitag	26.02.	19.00 Uhr	Kreuzweg in der St. Vinerkirche
Samstag	27.02.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>28.02.</b>		<b>3. Fastensonntag; 1 Kor 10, 1-6; Lk 13, 1-9; Gottesdienst zusammen mit unseren Erstkommunionkindern</b>

## Wohnung gesucht |

Der Sozialkreis sucht für einen anerkannten Flüchtling, der aktuell noch im Grundversorgungsquartier in der Waldburgstraße wohnt, in der Region eine Wohnung für sich und seine Familie. **Nähere Informationen erteilt gerne Margit Juriatti Tel. 0664/2645656**

## Pfarrbüro |

Wir sind persönlich von **Montag bis Freitag zwischen 8:00 - 12:00** für Sie da.

Sollten Sie außerhalb der Dienstzeiten telefonisch niemand erreichen, rufen wir verlässlich zurück.

Telefon: 05552/62456, Fax-DW 4

Email: pfarramt.nueziders@aon.at, www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/nueziders